

Gedankenmosaike

Kreativität als Teil der Unternehmenskultur entwickeln



Die Hamburger Künstlerin Dagmar Schuldt lädt Teams zu einem besonderen Erlebnis zwischen Kunst, Reflexion und kreativem Gestalten ein: „In der heutigen Arbeitswelt ist es entscheidend, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, Perspektiven zu wechseln und daraus gemeinsam kreative Lösungen zu entwickeln. Genaudas üben wir in diesem Workshop – mit den Mitteln der Kunst.“

Dabei geht es um die Frage, wie wir Geschichte, Erinnerung und Wahrnehmung konstruieren – und welches gemeinsame Denken und Handeln daraus entsteht.

Mit diesem außergewöhnlichen Format öffnet Schuldt, die sich in ihrer künstlerischen Arbeit seit vielen Jahren mit Erinnerungskultur, Archäologie und Spurensuche beschäftigt, für die Teilnehmenden einen geschützten Raum zum Nachdenken und Ausprobieren.

Inhalte

Fragmente der Wahrnehmung:

Führung durch die Ausstellung „Gedankenmosaike – Vom Umgang mit (Wahrnehmungs-) Fragmenten“

Einführung in die Inhalte der Ausstellung

Mosaik und Agilität

Die Teilnehmenden arbeiten im Workshop mit historischen Fliesenfragmenten und blauer Glasurfarbe.

Perspektivwechsel:

Dabei entstehen nicht nur neue Objekte, sondern auch neue Perspektiven auf die individuelle Wahrnehmung und die damit zusammenhängende Kommunikation.

Vorkenntnisse im künstlerischen Gestalten sind nicht erforderlich. Dagmar Schuldt zeigt leicht umsetzbare Möglichkeiten, mosaikhafte Denk- und Arbeitsweisen selbst zu entwickeln und auszuprobieren.

Ziele

- Denkschemata verlassen und mehrdimensionale Perspektiven wahrnehmen. Der Umgang mit Kunst schafft dabei Möglichkeiten, aktiv als Gestalter / Gestalterin unterschiedliche Handlungsoptionen auszuprobieren.
 - Kreativität in die Unternehmenskultur integrieren.
Kunst als Instrument für Teamentwicklung nutzen – jenseits des Alltags, aber mit nachhaltiger Wirkung für den Arbeitskontext.
 - Auch im Zwischenraum der offenen Fragen ins konstruktive Handeln kommen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Teams aus Unternehmen, Agenturen oder Institutionen, die neue Impulse für die Zusammenarbeit, Kreativität als Unternehmenskultur und Wahrnehmung und Kommunikation suchen.

Dauer: 4 Stunden

Termin: Nach Absprache

Ort: Archäologisches Museum Frankfurt

Kosten: Gruppen bis 10 Personen: 1300 €

zzgl. Materialkosten 50 € p. P.

(beinhaltet jeweils ein historisches keramisches
Fragment, Glasur, Transport, keramischen Brand
und Versand der fertigen Objekte)

Konzept und Durchführung:

Dagmar Schuldt

seminare-dagmarschuldt.de

DagmarSchuldt.de

Kontakt für Buchungen und Rückfragen:

Maria Meßner: maria.messner@stadt-frankfurt.de

Dagmar Schuldt: kontakt@dagmarschuldt.de